

APOHEKE

Juckreiz

Cortisonfrei Heilen

Die Haut schützt uns nicht nur vor äußeren Einflüssen – sie spiegelt auch unser seelisches Gleichgewicht. Stress oder innere Anspannung führen bei chronischen Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Akne oder Rosazea zu starkem Juckreiz und Entzündungen. **Sensicutan*** ist eine cortisonfreie Salbe, die mit Alpha-Bisabolol und Heparin schnell Linderung verschafft. Sie beruhigt gereizte Haut, hemmt Entzündungen, lindert den Juckreiz und regeneriert die Haut.

Erkältungen

Lunge & Immunsystem

Lungimun ist ein pflanzliches Nahrungsergänzungsmittel zur Stärkung von Atemwegen, Lunge und Immunsystem. Die Kombination aus Ingwer, Kurkuma, Ashwagandha, Rotem Ginseng sowie Vitamin C, D, K2, Zink und Selen unterstützt die Abwehrkräfte, stabilisiert das Immunsystem, schützt die Schleimhäute und lindert Reizungen – besonders hilfreich in der Erkältungszeit, bei trockener Luft, Stress oder Infekten. **Lungimun** kann ab 6 Jahren eingenommen werden.

Nasenbluten

Schleimhaut aufbauen

Schmerzen in der Nase, Brennen beim Schnäuzen und plötzliches Nasenbluten deuten auf eine geschädigte Nasenschleimhaut hin. Trockene Luft, Reizstoffe oder Druck beim Schnäuzen verursachen Schäden, die sich ohne Behandlung verschlimmern. **Coldistop Nasenöl*** lindert, legt einen schützenden Film über die Schleimhaut, weicht Krusten auf und regt dank Vitamin A & E die Neubildung von Schleimhautzellen an.

Schutz vor grippalen Infekten

Ein Kratzen im Hals, eine laufende Nase – und schon steckt man mitten im grippalen Infekt. Über Österreich rollt eine wahre Infektwelle, und die Nase ist als erste Eintrittspforte für Rhino- und Coronaviren besonders gefährdet. **Coldamaris plus Nasenspray*** setzt genau dort an: Carrageen®, ein aus der natürlichen Rotalge gewonnener Inhaltsstoff, bildet einen feuchtigkeitsspendenden Schutzfilm auf der Nasenschleimhaut. Er verhindert, dass sich Viren festsetzen und ausbreiten können. So bleibt die Nase geschützt, noch bevor sich ein grippaler Infekt entwickelt. Bei ersten Anzeichen wie Halskratzen oder beginnendem Schnupfen kann die frühe Anwendung helfen, die Krankheitsdauer zu verkürzen und Beschwerden zu lindern. Die Schleimhaut bleibt befeuchtet, geschützt und trocken nicht aus. **Coldamaris plus Nasenspray*** ist für die ganze Familie geeignet – bereits ab 1 Jahr – und bietet eine gut verträgliche, natürliche Möglichkeit, sich effektiv vor Erkältungen und grippalen Infekten zu schützen.



Wenn die Nerven blank liegen

Steigende Lebenshaltungskosten, unsichere Gesundheitsversorgung und eine unklare Altersvorsorge verstärken die Zukunftsängste vieler Menschen. Sorgen um den Arbeitsplatz, Ängste vor einem möglichen Jobverlust oder zu geringem Einkommen erhöhen den Druck. Schlafstörungen und das ständige Grübeln sind die Folge – ausgelöst durch Stress, Nervosität und innere Unruhe. **Relax Nerven-Tropfen oder -Tabletten*** bieten Ihnen eine natürliche und sanfte Unterstützung, um die belastenden Symptome zu lindern. Sie helfen Ihnen, wieder zur Ruhe zu kommen und Schlafproblemen spürbar entgegenzuwirken – für entspanntes Einschlafen und erhobenes Aufwachen. Gleichzeitig unterstützen **Relax Nerven-Tropfen oder -Tabletten*** Sie dabei, Ihre Belastbarkeit zurückzugewinnen und trotz Unsicherheiten ruhig, klar und gelassen in die Zukunft zu blicken. Ohne Nebenwirkungen, ohne Gewöhnungseffekt.



INTENSIVE BEFEUCHTUNG FÜR TROCKENE AUGEN

- ✓ Ein Tropfen befeuchtet das Auge bis zu 12 h
- ✓ Stabilisiert alle drei Schichten des Tränenfilms
- ✓ Klar, kühlend, erfrischend



Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Medizinprodukts informieren Gebrauchsanweisung, Arzt oder Apotheker.

Lange deutlich hören

Hörminderung verändert den Alltag. Frühzeitige Hilfe bringt Klangvielfalt und Lebensqualität zurück.

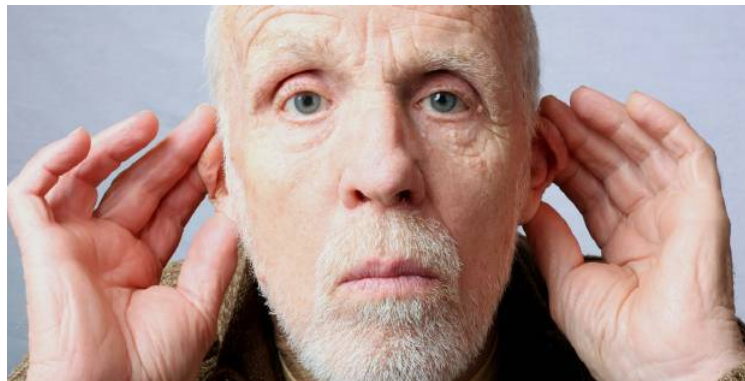
Ein Hörverlust entwickelt sich häufig schleichend und bleibt zunächst unbemerkt. Typische Anzeichen sind das Ausbleiben vertrauter Geräusche wie Regenprasseln oder Vogelzwitschern sowie verschwimmende Klänge. Besonders in Gesprächen entstehen Missverständnisse, wenn Wörter falsch verstanden werden. Ursachen können dauerhafte Lärmbelastung oder das fortschreitende Alter sein. Eine unbehandelte Hörminderung wirkt sich nicht nur auf das Gehör aus, sondern beeinflusst den gesamten Alltag. Viele Betroffene ziehen sich zurück, da ständiges Nachfragen unange-

nehm ist und das soziale Miteinander erschwert wird.

Hörgeräte bieten die Möglichkeit, verloren geglaubte Klänge zurückzubringen und die Lebensqualität deutlich zu steigern. Wer besser hört, nimmt seine Umgebung intensiver wahr und gewinnt Freude am Austausch mit anderen. Ein Hörtest bildet den ersten Schritt, um die individuelle Situation zu erfassen. Dabei wird nicht nur das Gehör geprüft, sondern auch die persönlichen Bedürfnisse berücksichtigt. Ob moderne Technik, natürliche Klangwahrnehmung oder spezielle Anforderungen im Alltag – die passende Lösung richtet sich nach den jeweiligen Lebensgewohnheiten.

Die Ohren unterstützen

Individuell angepasste Hörgeräte können mit Fernsehern oder Telefonen verbunden



Lässt das Hörvermögen nach, lässt zumeist auch die Lebensqualität nach, und viele Eindrücke gehen so verloren.

Foto: unsplash.com

werden, die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen und auch in lauten Umgebungen klare Klänge ermöglichen. Für einen optimalen Sitz wird ein Abdruck des Gehörgangs genommen, sodass die Geräte nicht nur funktional, sondern auch angenehm zu tragen sind. So entsteht eine Hörlösung, die sich den persönlichen Anforde-

rungen anpasst und langfristig unterstützt. Ein rechtzeitiges Handeln ist entscheidend, um die Hörfähigkeit zu erhalten und Einschränkungen im Alltag zu vermeiden. Mit der passenden Versorgung lässt sich Hörstärke zurückgewinnen, wodurch die Kommunikation erleichtert und das soziale Leben bereichert wird. (PA/red)

Machen Sie 2026 das Hören zu Ihrem schärfsten Sinn.

„Dieses Jahr kümmere ich mich wieder mehr um meine Gesundheit.“ Bestimmt haben auch Sie diesen Vorsatz schon einmal gefasst. Neuroth unterstützt Sie dabei, Ihrer Hörgesundheit die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdient!

Wir wissen, wie wichtig Ihre Hörgesundheit ist. Es zählt sich aus, sich um seine Ohren zu kümmern und vorzusorgen.

Überhören Sie nicht was zwischen den Zeilen steht. Nutzen Sie die Gelegenheit und testen Sie unverbindlich und kostenlos Ihr Hörvermögen.

Neuroth: Ihr Experte für besseres Hören.

Jetzt **kostenlosen Beratungstermin** vereinbaren.



Neuroth: Über 140 x in Österreich

Kostenlose Info-Tel.: 00800 8001 8001 • neuroth.com

Besser hören. Besser heute als morgen.

QR-Code scannen
und Termin
vereinbaren.



NEUROTH





„Es schmerzte mich, nicht in Bewegung zu sein!“

Wenn sich die Kniegelenke melden, ist das für niemanden angenehm. Das heißt aber nicht, dass man sich automatisch eine Bewegungspause verordnen sollte. Im Gegenteil: Mit moderater körperlicher Aktivität und einer ausreichenden Nährstoffversorgung kann man selbst für Unterstützung sorgen.

Anna Bauer (57)* ist begeisterte Hobbysportlerin. Mit dem Älterwerden stellten sich bei ihr jedoch (wie bei jedem Zweiten über 50) wiederkehrende Knieprobleme ein. „Die Gelenkprobleme an sich waren schon unangenehm. Am meisten hat mich aber geschmerzt, dass ich nicht in Bewegung sein konnte.“

Empfehlung vom Orthopäden

Was Anna Bauer von ihrem Orthopäden erfährt: Der erste Impuls, sich zu schonen und zu warten ist in der Regel kontraproduktiv. „Als ich nach mehreren Monaten anhaltender Probleme dann doch zum Facharzt gegangen bin, wurde mir erklärt, dass es sich um altersbedingte Abnutzungserscheinungen handelt. Und dass man denen am besten entgegenwirken kann, indem man den Knorpel und die Muskulatur weiter stärkt.“ Denn erst durch Bewegung bleiben die Gelenke geschmiert.

Richtige Nährstoff-Zufuhr

Eine weitere Unterstützung für Anna Bauer war eine hochdosierte Nährstoff-Kombination aus der Apotheke: Dr. Böhm® Gelenks complex intensiv. Denn neben regelmäßiger Bewegung brauchen die Gelenke auch bestimmte Nährstoffe, um langfristig gut zu funktionieren. Diese sind für ein Gelenk etwa das, was für ein Türscharnier das Schmiermittel ist. Zu ihnen zählen speziell die bereits natürlicherweise im Gelenk vorkommenden Stoffe Glucosamin, Chondroitin, Kollagen oder MSM (bioaktiver Schwefel) sowie Vitamin C für den Knorpel und Vitamin D für den Knochen. Anna B. ist sich sicher: „Ich werde dieses Getränk auch weiterhin nutzen und habe es bereits Bekannten empfohlen. Auch der Geschmack (Himbeere oder Mango) ist großartig. Da fällt die tägliche Einnahme leicht.“



Nahrungsergänzungsmittel

- Hochdosierte Gelenknährstoffe
- Neue Studie – Spürbare Wirkung versus Placebo¹
- Nur 1 Getränk täglich

Anna Bauer:

★★★★★ Top Produkt!

„Ich kann Dr. Böhm® Gelenks complex intensiv nur weiterempfehlen. Schmeckt großartig und unterstützt meine Gelenke umfassend.“

* Name geändert;
¹Fladerer-Grollitsch, JP, Klein, T., Kompek, A. et al. Sci Rep 15, 25625 (2025)



Trockene Haut? Diese Creme wird Sie begeistern!

Rissige Hände, raue Ellbogen oder schuppige Schienbeine – trockene Haut ist ein Problem, das viele betrifft.

Die Ursachen sind vielfältig: Von häufigem Händewaschen über Umweltfaktoren wie Kälte oder trockene Heizungsluft bis hin zu einer gestörten Hautbarriere.

Herkömmliche Pflegeprodukte stoßen hier oft an ihre Grenzen. Was die Haut wirklich braucht ist eine intensive Pflege, die nicht nur Feuchtigkeit spendet, sondern auch beruhigt und regeneriert.

Die Pflege, die mehr kann

Die Lasepton® Regenerationscreme aus der Apotheke wurde speziell für trockene und gereizte Haut entwickelt. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus pflanzlichen

Ölen und Dexpanthenol hilft sie, die Hautbarriere zu stärken und irritierte Hautstellen zu regenerieren. Dabei versorgt sie die Haut mit intensiver Feuchtigkeit, ohne einen störenden Fettfilm zu hinterlassen – ideal für den Alltag.

Mehr als 20.000 Anwender überzeugt

Nicht ohne Grund vertrauen bereits über 20.000 zufriedene VerwenderInnen auf die Lasepton®

Regenerationscreme. Sie ist einfach anzuwenden, zieht schnell ein und sorgt für ein angenehm geschmeidiges Hautgefühl. Exklusiv in der Apotheke erhältlich.

Für Ihren Apotheker
Lasepton® Regenerations-Creme



€ 13,90 (80 ml)

PZN 4036779

Neujahrsvorsatz für die Leber...

Wer kennt es nicht: Manche Neujahrsvorsätze überleben kaum die erste Jännerwoche. Gewisse Dinge dulden aber keinen Aufschub – so auch, wenn es um die Gesundheit der Leber geht.

Die Leber ist die Entgiftungszentrale unseres Körpers, sie reinigt ihn von Giftstoffen und produziert Gallensäuren, die für die Verdauung und den Fettabbau unbedingt notwendig sind. Zu viel an Alkohol und üppigem Essen kann auf Dauer das Organ belasten. Man spürt dies zunächst nur durch vermehrte Müdigkeit. Irgendwann kann die Leber aber ihre wichtige Entgiftungsfunktion nicht mehr gut erfüllen – sie „verfettet“. Die Langzeitfolgen reichen im schlimmsten Fall von einer Entzündung (Hepatitis) bis zur unheilbaren Schädigung der Leber (Zirrhose).



Erholungspause für die Leber

Wer sich also als Neujahrsvorsatz vorgenommen hat, die Ernährung zu optimieren und auf Alkohol zu verzichten, tut automatisch auch das Richtige für die Leber. Denn so kann sie sich wieder erholen.

Wirkungsvolle Heilpflanze

Um die Leber gezielt beim Entgiften zu unterstützen, können Sie außerdem auf eine Heilpflanze zurückgreifen – die Mariendistel. Forscher

haben herausgefunden, dass deren Wirkstoffkomplex, das sogenannte Silymarin, gleich mehrere positive Effekte auf die Leber hat:

Mariendistel:

- 1 Verbessert die Leberwerte**
- 2 Regeneriert geschädigte Leberzellen**
- 3 Hilft auch bei Fettleber**

Von Pharmazeuten empfohlen

Am häufigsten empfehlen Apotheker in diesem Zusammenhang die Mariendistel Kapseln von Dr. Böhm®. Sie enthalten den Extrakt der Mariendistel in hochkonzentrierter Form und sind das einzige rezeptfreie Arzneimittel mit belegter Wirkung. Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt danach.



APOTHEKEN-TIPP



Pflanzliches Arzneimittel

Dr. Böhm® Mariendistel
140 mg Kapseln
PZN 3922378

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Brennen, Kribbeln, Taubheit Was tun bei Nervenschmerzen in den Füßen?

Leidet man unter Kribbeln oder Brennen in Beinen und Füßen, Taubheitsgefühl oder eingeschränkter Beweglichkeit, sind oft gereizte oder geschädigte Nerven verantwortlich. Pflanzliche Unterstützung bietet die Homöopathie. Entsprechende Präparate aus der Apotheke sind gut verträglich und regen auf natürliche Weise die Selbstheilungskräfte des Körpers an.



eignet sich bei allen Arten von Nervenschmerzen und rheumatischen Gelenksbeschwerden.

Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Apozema® Nervenschmerzen Nr. 24 Tropfen – falls nicht verfügbar, können sie schnell bestellt werden: (PZN 0987897)

Homöopathische Arzneispezialität – Apozema® Nervenschmerzen Colocynthis complex Nr. 24 Tropfen. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Wirksame Tropfen bei Nervenschmerzen

Besonders häufig empfohlen werden etwa die Nervenschmerzen-Tropfen von Apozema®. Sie enthalten eine Kombination aus optimal aufeinander abgestimmten Wirkstoffen – etwa Colocynthis und Gelsemium, die bei Nervenschmerzen Linderung verschaffen. Die spezielle Formel



HEILPFLANZEN WISSEN

Verdauungs-Probleme & Cholesterin



Völlegefühl, Blähungen oder Aufstoßen nach den Mahlzeiten? Die Ursache liegt häufig daran, dass der Körper zu wenig Gallenflüssigkeit produziert. Dies stört nicht nur die Fettverdauung, sondern kann auch den Cholesterinspiegel in die Höhe treiben. Ausreichend Gallensaft stellt nämlich die einzige Möglichkeit des Körpers dar, überschüssiges Cholesterin auszuscheiden.

Hilfe bietet die Natur: Die Artischocke Dragees von Dr. Böhm® enthalten als einziges Produkt am Markt einen Spezialextrakt aus frischen Artischockenblättern. Dieser fördert gezielt die Gal-

lensaftproduktion und verbessert so die Fettverdauung. Gleichzeitig unterstützt er den Körper dabei, überschüssiges Cholesterin abzubauen.

- Verbesserung der Fettverdauung
- Abbau von überschüssigem Cholesterin bei kurmäßiger Einnahme



Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung.

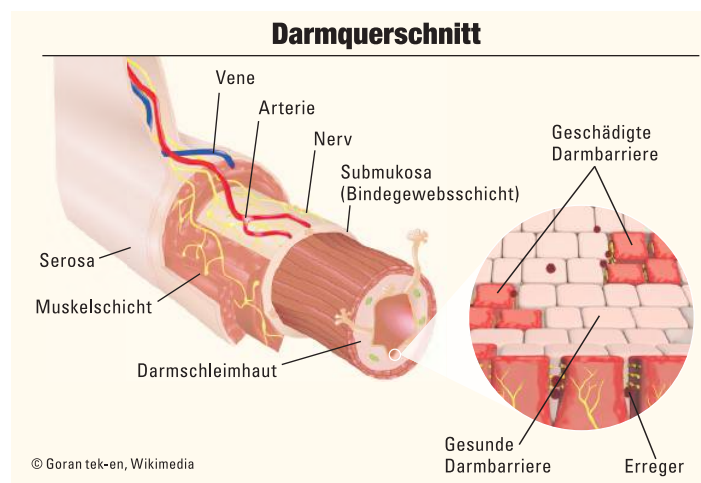
Volksleiden Reizdarm

Aktuelle Forschungsergebnisse könnten das Rätsel um immer wiederkehrende Darmbeschwerden lösen

Es ist ein Rätsel, fast so alt wie die moderne Medizin selbst: Warum leiden so viele Erwachsene immer wieder unter Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen – ohne dass eine Ursache zu identifizieren ist? Bereits vor über 2000 Jahren beschrieb Hippokrates einen Patienten mit unerklärlichen Darmbeschwerden. Genau wie er tappten Ärzte und Wissenschaftler noch über Jahrhunderte, ja sogar Jahrtausende hinweg im Dunkeln – ohne herauszufinden, wodurch dieses mysteriöse Leiden ausgelöst wird.

Mit der Zeit entwickelte sich für diese unerklärlichen Beschwerden das Bild des „gereizten Darms“, später formte sich der Begriff des Reizdarmsyndroms. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf mögliche Ursachen – und machen zugleich Millionen Reizdarm-Betroffenen Hoffnung.

Forschungsergebnisse zeigen mögliche Ursache
Studienergebnisse kommen nun zu dem Schluss, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache des Reizdarmsyndroms ist.



So fanden amerikanische Forscher heraus, dass die Darmbarriere einer Patientengruppe mit wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig, geradezu löchrig war. Wissenschaftler betitelten dies im Englischen mit dem Schlagwort „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“. Durch diese kleinsten Schädigungen der Darmbarriere können Erreger oder ungewünschte Stoffe in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann.¹

Durchbruch in der Forschung
Auf Basis dieser Erkenntnisse begab man sich auf die Suche nach einer wirksamen Lösung. Dabei stießen italienische Wissenschaftler auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm: *B. bifidum* MIMBb75. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Das Forscherteam stellte sich die folgende Frage: Konnten durch das Anlegen der Bakterien an die Darmbarriere die Schädigungen wie unter einem Pflaster

abklingen – und in der Folge auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen? Die Antwort auf ihre Frage bekamen sie in zwei darauffolgenden Goldstandardstudien (Studien nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard). Dort konnte die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden sowohl in seiner ursprünglichen als auch in seiner hitzeinaktivierten Form eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.^{2,3}

Der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 ist in hitzeinaktivierter Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.⁴ Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



¹Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. Journal of clinical gastroenterology, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ²Gugliemetti S et al. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – A double-blind, placebo-controlled study. Aliment Pharmacol Ther. 2011;33(10):1123-1132. • ³Andersen V et al. Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2020 Jul; 5(7): 658-666. • ⁴Insight Health, MAT 01/2025, u.a. DE, AT, ES, IT.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel



Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten
Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album
Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen

werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE, 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8

RUBAXX ARTHRO Tropfen, Wirkstoff: Viscum album Ø, Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenkverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

WERBUNG